

**Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 13 Bogenhausen**

**Widmung
der Gesamtstrecke der Else-Lasker-Schüler-Straße und
der Gesamtstrecke der Carry-Brachvogel-Straße und
von Teilstrecken der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04347

Anlage
Plan

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13
Bogenhausen vom 10.11.2015**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2007 (GVBl. S. 958), muss die Widmung, durch die eine Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält, von der Straßenbaubehörde förmlich verfügt werden.

Folgende Straßenstrecken sind gem. dem Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1987 der Landeshauptstadt München soweit technisch hergestellt und abgenommen, dass sie wie folgt gewidmet werden können:

- die Gesamtstrecke der Else-Lasker-Schüler-Straße (Teilfl. aus den Flstk. Nr. 93/2, Flstk. 459/7, 457/1 und 459/9 Gem. Oberföhring) zwischen der Johanneskirchner Straße (= km 0,000) und der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße (= km 0,220) zu einer Ortsstraße,

- die Gesamtstrecke der Carry-Brachvogel-Straße (Flstk. Nr. 457/8 Gem. Oberföhring) zwischen der Else-Lasker-Schüler-Straße (= km 0,000) und 82 m südlich davon (= km 0,082) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“,
- die erste Teilstrecke der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße (Teilfl. aus Flstk. Nr. 109 Gem. Oberföhring) zwischen der Oberföhringer Straße (= km 0,000) und der Pollerreihe (= km 0,050) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr, Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken gestattet“ und
- die zweite Teilstrecke der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße (Teilfl. aus Flstk. Nr. 109, Flstk. 457/9 Gem. Oberföhring) zwischen der Pollerreihe (= km 0,050) und der Else-Lasker-Schüler-Straße (= km 0,190) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“.

Straßenbaubehörde für die neu zu widmenden Straßenstrecken ist die Landeshauptstadt München. Die Stadt besitzt auch die für die Widmung erforderliche Verfügungsbefugnis.

Soweit nachfolgendem Antrag stattgegeben wird, veranlasst das Baureferat die Widmungen und wird die öffentliche Bekanntgabe der Verfügungen gemäß Art. 41 Abs. 3 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) vom 23.12.1976 (BayRS 2010-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2009 (GVBl. S. 628), vornehmen.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Danner, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Verwaltung und Recht, Frau Stadträtin Dr. Söllner-Schaar, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Widmung

- der Gesamtstrecke der Else-Lasker-Schüler-Straße zwischen der Johanneskirchner Straße (= km 0,000) und der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße (= km 0,220) zu einer Ortsstraße und
- der Gesamtstrecke der Carry-Brachvogel-Straße zwischen der Else-Lasker-Schüler-Straße (= km 0,000) und 82 m südlich davon (= km 0,082) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“ und
- der ersten Teilstrecke der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße zwischen der Oberföhringer Straße (= km 0,000) und der Pollerreihe (= km 0,050) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr, Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken gestattet“ und
- der zweiten Teilstrecke der Marie-Luise-Kaschnitz-Straße zwischen der Pollerreihe (= km 0,050) und der Else-Lasker-Schüler-Straße (= km 0,190) zu einem „beschränkt-öffentlichen Weg, Fuß- und Radverkehr“.

wird zugestimmt.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 13 der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Angelika Pilz-Strasser

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 13

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III

An das Kreisverwaltungsreferat - HA III/13

An das Kommunalreferat - GeodatenService

An das Baureferat - RG 4, VR, VV, VV-E, G, TZ, T 1, T 2
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - VZ
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. mit IV.

1. An dasreferat

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen; der Beschluss betrifft auch Ihr Referat. Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

☐ kann vollzogen werden.

☐ kann / soll nicht vollzogen werden.

VI. An das Direktorium - HA II/V

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 13 kann vollzogen werden.

☐ Der Beschluss des Bezirksausschusses 13 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).

☐ Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I.A.